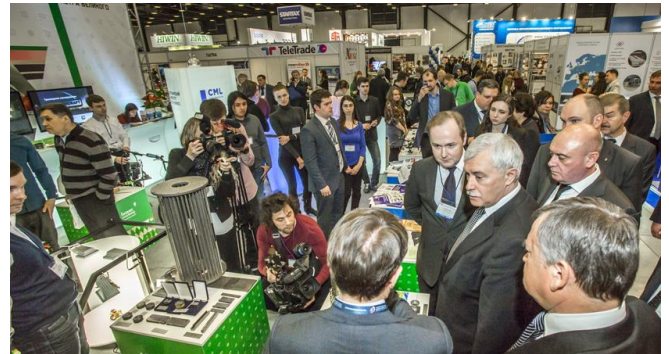


St. Petersburg Technical Fair 2019 (PTF)

Wie. Wann. Wo.

Name der Messe	ST. PETERSBURG TECHNICAL FAIR
Homepage der Messe	en.ptfair.ru
Veranstaltungsort	St. Petersburg / Russische Föderation
Veranstaltungsdatum	12.03. – 14.03.2019



Eckdaten 2018

- Aussteller: 200+
- Besucher: 6.500+
- Fläche: 5.889 m²

Unterstützung

- Ministerium für Industrie und Handel der Russischen Föderation
- Regierung von St. Petersburg, Regierung des Leningrader Gebiets
- IHK St. Petersburg
- Union der Industriellen und Unternehmer St. Petersburg
- Verband der Industriellen und Unternehmern St. Petersburg
- Russischer Ingenieurverband
- Verband Prommetiz
- Russischer Venture Capital Verband

Parallelveranstaltungen: AUTOCOMP / ICTA und TEKHNODREV St. Petersburg

Branchen / Schwerpunkte

- | | | |
|--|---|---|
| ■ Maschinenbau | ■ High Technologies, Innovations, Investments (Hi-Tech) | ■ Handling Equipment |
| ■ Metallbearbeitung | ■ Non-ferrous industrial materials | ■ Arbeitssicherheit und –schutz, Schutzausrüstung |
| ■ Gießerei und Metallurgie | ■ Fasteners, Hardware, Tools | ■ Kunststoff und Industrie-Gummi |
| ■ Kompressoren, Pumpen, Ventile, Druck | | |

Rahmenprogramm

- Industrie Kongress
- Matchmaking
- HI-TECH Day
- Innovation Projects Contest

Preise/Zuschläge und Förderung

Viele Bundesländer fördern die Teilnahme an dieser Fachmesse mit bis zu 10.000 Euro. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

■ Fläche ohne Standbau (ab 15 m ²)	250 Euro/m ²
■ Fläche inkl. Standbau (ab 9 m ²)	300 Euro/m ²
■ Registrierungsgebühr	450 Euro
■ Administration Fee	150 Euro

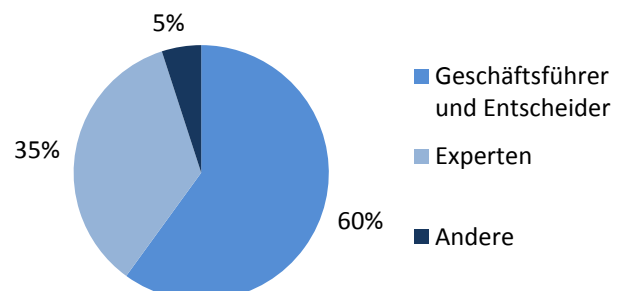
Zuschläge:

■ Eckstand (2 Seiten offen)	+10%
■ Kopfstand (3 Seiten offen)	+15%
■ Inselstand (4 Seiten offen)	+20%

Fakten 2018

- 9 Spezialisierte Industrieausstellungen
- 17 Business Events
- Über 100 Innovationsprojekte/Hi-Tech Wettbewerbe
- 1200+ Kooperationsgespräche beim Matchmaking
- Aussteller aus 11 Ländern
- Besucher aus 33 Ländern

Besucherstruktur 2018



Messe-, Branchen- und Länderinformationen

Deutschland bleibt wichtiges Herkunftsland für Maschinen und Anlagen.

Die St. Petersburg Technical Fair ist die größte Industriefachmesse im Nordwesten Russlands. Die internationale Fachmesse mit parallelen Konferenzen wendet sich an nationale und internationale Hersteller, Systemlieferanten, Zulieferer, Entwickler, Händler und Exporteure aus allen Bereichen der Industrie. Namhafte Branchenverbände unterstützen die Fachveranstaltung, da sie Ausstellern und Besuchern eine hervorragende Möglichkeit bietet, Kontakte zu schließen.

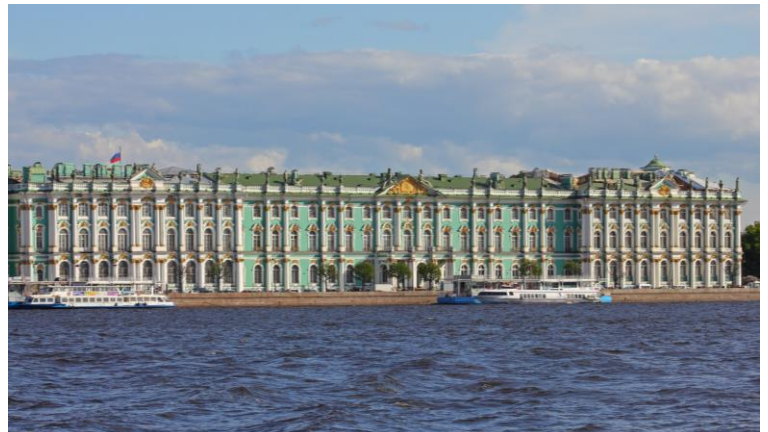
Die russische Wirtschaft wächst wieder, das Bruttoinlandsprodukt hat 2017 um 1,8 Prozent zugelegt. Für 2018 wird ein Anstieg von 1,6 Prozent erwartet. Laut GTAI überrascht die Sankt Petersburger Wirtschaft mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum von 3%. Die Industrieproduktion in der Metropole legte bereits 2016 um 3,9% und im Umland um 3,7% zu - und damit stärker als im Landesdurchschnitt. Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind Automobil-, Schiff- und Maschinenbau. Aktuelle Modernisierungsprojekte bieten gute Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Das Industrieministerium fördert die Automobilbranche 2017 mit der stolzen Summe von 64 Mrd. Rubel (etwa 1,0 Mrd. Euro) und erwartet ein Wachstum der Produktion sogar um 7,4%.

Nach Angaben des VDMA exportierten deutsche Unternehmen 2017 Maschinenbauerzeugnisse im Gesamtwert von 5,3 Mrd. Euro nach Russland. Deutschland bleibt eines der wichtigsten Herkunftsländer für Maschinen und Anlagen. Die russische Nachfrage im Werkzeugmaschinenbau muss gegenwertig zu 88% über Importe gedeckt werden. Das Marktvolumen beträgt in dem Bereich rund 1 Mrd. Euro. In den nächsten fünf Jahren soll es nach Schätzungen der russischen Regierung auf 2,5 Mrd. Euro klettern. Im Schwermaschinenbau sowie bei elektronischen Steuerungen für Maschinen und Anlagen liegt der Importbedarf zwischen 60 und 90%. In Russland gibt es mehr als 1,4 Millionen Maschinen, die älter als 20 Jahre sind. Ohne internationale Expertise ist eine Modernisierung nicht möglich. Es müssen etwas 700.000 neue Maschinen und Anlagen im Wert von 20 Mrd. Euro angeschafft werden.

St. Petersburg

Die nordrussische Metropole St. Petersburg an der Newa ist eine der wachstumsstärksten Regionen Russlands. Nach Moskau besitzt St. Petersburg das größte Investitionspotential in Russland. Die Industrie (640 größere Unternehmen) sorgt für 25 Prozent der städtischen Einnahmen. St. Petersburg ist der Verkehrsknotenpunkt zwischen Europa und Russland.

Mit seinen 320 Forschungsinstituten hat sich die Stadt auch als Wissenschaftszentrum etabliert. Der Raum St. Petersburg bietet einen Absatzmarkt von 10 Millionen Menschen. Global Player wie Chevrolet, Ford, GM, Hyundai, Magna, Nissan, Scania, Toyota und Bosch-Siemens sind bereits mit eigenen Werken in der Region vertreten.



St. Petersburg ist Russlands zweitgrößte Stadt und mit mehr als 5 Millionen Einwohnern eine der größten Städte Europas. Ihre vielfältige Geschichte reicht weit zurück und die unvergleichliche Architektur machte ihre Innenstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. So ist es auch aufgrund der Schönheit des barock-klassizistischen Zentrums nicht verwunderlich, dass St. Petersburg oft als das „Venedig des Nordens“ bezeichnet wird.

St. Petersburg bietet viele Sehenswürdigkeiten, die es sich anzusehen lohnt. Ebenfalls lohnt es sich, die zahlreichen Kulturangebote zu nutzen. Besonders beliebt sind Straßenvorstellungen, bei denen Künstler, Musiker und Tänzer ihre Darbietungen zeigen. St. Petersburg gilt als weltoffen und lebendig und schafft so mit unvergleichlichem Charme den Spagat zwischen Kultur und neuem Lifestyle.

Veranstalter

RESTEC Exhibition Company
12 A Petrozavodskaya St.,
197110 St. Petersburg, Russland

Organisator der deutschen Teilnahme

LMI - Leipziger Messe International GmbH
www.LM-international.com
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Deutschland
Kontakt: Jana Mühler & Elia Sadlowski
Tel.: +49 (0) 341 / 678-79 19 | +49 (0) 341 / 678 79 28
Fax: +49 (0) 341 / 678-79 12
E-Mail: j.muehler@LM-international.com | e.sadlowski@LM-international.com